

Antrag zum 93. Landeskongress

Antrag 507

93. Landeskongress der Jungen Liberalen NRW
Borken, 26.-27. Oktober 2019

Antragsteller: BV Ruhrgebiet

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der 93. Landeskongress möge beschließen:

1 **"German PMQ"- Feurige Debatten statt abgelesener** 2 **Phrasen**

3

4 Die Jungen Liberalen NRW fordern die FDP- Bundestagsfraktion zu einer Veränderung der
5 Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages auf. Genauer soll die jetzige Befragung des
6 Bundeskanzlers einem debattenfreudigeren und medienkompatibleren Format weichen, welches
7 an das etablierte „Prime Ministers Questions“ aus Großbritannien angelehnt ist und auf die
8 parlamentarischen Gegebenheiten des deutschen Bundestages angepasst wird.

9 Konkret soll sechs Mal jährlich (also ca. in jeder dritten Sitzungswoche) der Bundeskanzler in
10 einen Schlagabtausch mit einem Vertreter jeder Fraktion gehen. In einem wechselseitigen
11 System, in dem jeder insgesamt drei Mal zwei Minuten Zeit besitzt, können Rede- und
12 Diskussionsbeiträge platziert werden. Das Thema sucht sich der jeweilige Abgeordnete ohne
13 vorherige Ankündigung selbstständig aus. Insgesamt würde diese Debatte mit maximal 1,5
14 Stunden die Länge einer leicht überdurchschnittlichen Aussprache im Bundestag nicht
15 überschreiten.

16 Angelehnt an dieses medial nutzbare Format fordern die Jungen Liberalen NRW eine
17 angemessenere Umsetzung innerhalb der Medien. Bei erfolgreicher Etablierung des Formats der
18 „German PMQ“ wünschen sich die Jungen Liberalen eine Adaption des Konzepts auch auf
19 Landesebene.

20

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 93. Landeskongress am 26.-27. Oktober 2019 in Borken.